



Raiffeisen-Volksbank  
Neuburg/Donau eG

**data factory**

HOSTING  
INTERNETMARKETING  
DOMAINS  
WEBDESIGN  
ONLINE SHOPS



0 84 31 1 47 30 1 0 info@data-factory.net www.data-factory.net

Einen wunderBARen  
Abend wünscht  
data factory

**GENIUS NACHHILFE**

alle Schularten,  
Klassen und Fächer

Anmeldung und Information:  
MO. - FR. 13.30 bis 18.00 Uhr

Tel. 08431/38188



jetzt auch  
Online-Nachhilfe  
www.genius-nachhilfe.de

*Don*  
cafe bar

**WILLI BAUER**

80633 ND-BRUCK

ELEKTRO - KABELBAU  
TELEFON: 08431 / 47001

www.bauerwilli.de



*Aufführungstermine:*

Freitag, 1. Mai 2015 (Premiere)

Samstag, 2. Mai 2015

Donnerstag, 7. Mai 2015

Freitag, 8. Mai 2015

Samstag, 9. Mai 2015

*Aufführungsort:*

Kunstscheune

Beim Jägerhaus 5

86633 Neuburg/Do.

*Verstellungsbeginn:*

20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

*Eintrittspreise:*

14,- € (regulär)

10,- € (ermäßigt)

Freie Platzwahl

*Kartensverkauf:*

Bücherturm

Säter Platz

86633 Neuburg / Do.

Beginn: 07. April 2015

*Webpräsenz:*

www.mimenfeld-neuburg.de

10 Jahre Mimenfeld  
**Roy-Boo**



**MIMENFELD e.V.**  
NEUES THEATER NEUBURG

## Stück

„Roy Bar“ – so stand es an einer blauen Holztür einer Kneipe auf Malta. Roy, ein ehemals berühmter Pianist, kaufte die Bar, die seinen Namen trug, aus einer Laune heraus. Sie war später, als er nicht mehr spielen konnte und nur noch trinken konnte, sein einziger Zufluchtsort. Hier saß er stundenlang, spielte Klavier und soff, so dass selbst die Angestellten glaubten, er wäre ein Stammgast.

Nun steht der gescheiterte Künstler wieder in seiner ehemaligen Bar und lässt sein Leben und die verpassten Möglichkeiten Revue passieren.

Ein bizarrer Reigen aus Toten und Untoten gesellt sich zu ihm: Seine einzige große Liebe Alice, die sich wegen ihm das Leben nahm, seine Geliebte Sophia, seine Ex-Frau Ines, die Bardamen Waltraute und Bigfut. Und da ist noch die Prostituierte Malicia, die er einst aus der Bar werfen ließ und sie damit dem Untergang preisgab. Dazu kommen noch der snobistische Ex-Besitzer der Bar, sein schlagkräftiger Handlanger und ein Mann in Henkerskapuze.

Und immer wieder wird das Geschehen von den betrunkenen Baritonnen am Stammtisch unterbrochen, die Versatzstücke von Schlagern zum Besten geben. Stück für Stück wird Roy mit seiner Vergangenheit konfrontiert.

Was war sein Leben eigentlich wert und hätte es anders laufen können? Zum Umkehren jedoch ist es nun zu spät...

## Autoren

Helmut Krausser gilt als einer der renommiertesten Theaterautoren der letzten Jahre. Sein Roman „Melodien“ wurde mit dem Tukanpreis der Stadt München ausgezeichnet, „Der große Bagaroz“ durch die Verfilmung von Bernd Eichinger bekannt. Das bekannteste Theaterstück Kraussers (und zugleich sein erstes) war „Lederfresse“. Es wurde seit der Uraufführung 1994 auf mehr als 100 Bühnen gespielt.

## Mitwirkende:

**ROY**  
**LILLAS PASTIA**  
**ALICE**  
**WALTRAUTE**  
**SOPHIA**  
**NAAMAN**  
**INES**  
**MALICIA**  
**BENOIT**  
**BIGFUT**

**Regie:**  
**Regieassistent:**  
**Inspizienz:**  
**Musikalische Leitung:**  
**Souffleuse:**  
**Requisite:**  
**Beleuchtung:**  
**Sound:**  
**Maske und Frisuren:**  
**Flyer und Plakat:**  
**Fotoarbeiten:**  
**Öffentlichkeitsarbeit:**

Uwe Pojda  
Dr. Walter Ackermann  
Sabrina Eimmüller  
Diana Strassburg  
Ariane Huber-Tadayon  
Wolfgang Köhler  
Patrizia Flierl  
Andrea Seibold  
Andreas Grün  
Manuela Kellner

**Ariane Huber-Tadayon**  
Diana Strassburg  
Christine Pogadl  
Wolfgang Köhler  
Manuela Wittek  
Christine Pogadl  
Thomas Exler  
Jens Froemert  
Manuela Wittek  
Jens Froemert  
Gerd Aschenmeier  
Diana Strassburg

## Gruppe:

20 Jahre Mimenfeld! Die ambitionierte Laientheatergruppe aus Neuburg debütierte nach ihrer Gründung 2005 im Jahr darauf mit Helmut Kraussers „Haltestelle Geister“.

20 Stücke später spielt sie wieder ein Werk von Krausser und wagt sich damit an das 2007 erschienene Stück „Roy Bar“, das noch nirgends aufgeführt wurde!

Wegen des dafür nötigen Ambientes war schnell klar, dass es nicht in einem Theater sondern in einer Bar spielen muss. Das Mimenfeld hat mit der Kunstscheune Marienheim von Clemens Benecke einen absoluten Glücksgriff getan und freut sich auf fünf spannende Abende!

